

1. Herr Sterzenbach gibt unter Hinweis auf nähere Einzelheiten die Abarbeitung verschiedener Anregungen und Fragen aus früheren Sitzungen bekannt.
2. Herr Reisbitzen erinnert an einen defekten Schachtdeckel auf dem Weg zur Fußgängerunterführung Nähe Villa Gauhe.

Herr Breuer bemerkt, dass die Reparatur des Schachtdeckels bereits in die Liste aufgenommen worden sei. Man werde dem nochmals nachgehen.

3. Herr Reisbitzen weist auf den schlechten baulichen Zustand der Eipbachmauer im Bereich Leienbergstraße, auf der Strecke zwischen der Fußgängereinmündung Markt in Richtung Eipstraße, hin.

Herr Sterzenbach erläutert, dass die Zuständigkeit für die bauliche Unterhaltung der Ufermauern in einem kürzlich ergangenen OVG-Urteil thematisiert worden sei. Mit Hilfe dieses Urteils wäre zunächst zu prüfen, wer in diesem Fall zuständig sei. Vermutlich werde dies die Gemeinde sein. Man werde sich die Situation bei Gelegenheit anschauen.

4. Herr Droppelmann berichtet, dass auf der Fußgängerbrücke über den Eipbach, hin zum neu errichteten Seniorenwohnheim, mehrere Stolperfallen vorhanden seien. Weiter erkundigt er sich, warum an dem angrenzenden Weg entlang des Eipbaches keine Absturzgitter installiert seien. Er sehe die Gefahr, dass dort Personen mit Gehhilfen herunterstürzen könnten.

Herr Sterzenbach erklärt, dass man sich derzeit mit der Eipbachbrücke befasse. Der Bauhof erarbeite gerade Lösungen, wie man dort nachhaltig Abhilfe schaffen kann. Dabei gehe es beispielsweise auch um einen rutschfesten Bodenbelag. Was die Absturzsicherheit angehe, so habe man nach Prüfung aller einschlägigen Richtlinien keinerlei Erfordernis für zusätzliche bauliche Maßnahmen gesehen. Die neu gepflanzte Strauchhecke verhindere es, unbeabsichtigt auf den Böschungsbereich zu geraten.

5. Weiterhin weist Herr Droppelmann auf Schäden in der Stützmauer im Bereich „Kapellenhof“ im Innenradius der Kurve hin. Dort habe er kürzlich herausgebrochene Betonstücke auf dem Gehweg liegen sehen.

Herr Sterzenbach erklärt, dass man anhand einer Grundbuchauskunft zunächst prüfen werde, ob sich die Stützmauer in öffentlichem oder privatem Eigentum befinde.

6. Herr Droppelmann bittet darum, den Eigentümer des Eitorfer Biergartens zu informieren, dass das Hinweisschild auf Höhe der Kelterser Brücke von Unbekannten mutwillig umgestoßen worden sei.

7. Herr Liene habe durch verschiedene Rückmeldungen erfahren, dass derzeit vermehrt Vandalismus bzw. Beschädigungen an Fahrzeugen auf der neuen Park & Ride Anlage am Bahnhof stattfinde. Er bittet um Auskunft, wenn möglich in der Ratssitzung am 14.12., ob der Polizei diese Entwicklung bekannt sei bzw. von dort auch so bestätigt werde.